

# Awareness-Konzept

ÖH JKU Sommerfest powered by Raiffeisenlandesbank OÖ

An **English version** can be found [at the end](#) of this document.

Awareness-Teams sorgen bei Events der ÖH JKU dafür, dass sich alle Teilnehmenden wohlfühlen und auftretende Konflikte schnell gelöst werden. Sie sind erste Ansprechpartner bei (sexualisierten) Übergriffen und Information- und Service-Stelle.

Das vorliegende Konzept regelt die Arbeitsweise von Awareness-Teams beim *ÖH JKU Sommerfest powered by Raiffeisenlandesbank OÖ*, einem weitläufigen Großevent mit Alkoholkonsum, hohen Temperaturen und ohne bauliche Event-Begrenzung an der JKU.

Das Awareness-Konzept wird von einem Accessibility Konzept begleitet, beide werden auf der Website zum Event veröffentlicht: <https://oeh.jku.at/sommerfest>

## Grundprinzipien

---

Die üblichen Grundprinzipien der Awareness-Team-Arbeit gelten unverändert:

- **Vertraulichkeit:** Wir behandeln Informationen vertraulich und geben sie nur bei Bedarf und mit Einverständnis weiter.
- **Offenheit:** Wir nehmen alle Sorgen und Probleme ernst und verstehen, dass Personen unterschiedliche Hintergründe haben.
- **Zugänglichkeit:** Wir sind erreichbar und sorgen für ein angenehmes Klima. Team-Mitglieder sind nüchtern und unabgelenkt.
- **Dokumentation:** Wir dokumentieren Vorfälle vertraulich und anonymisiert und helfen so, sie später nach Wunsch der Betroffenen weiterzuverfolgen.
- **Problemlösung:** Wir geben uns Mühe, Probleme schnellstmöglich zu lösen und dabei die Wünsche der betroffenen Personen zu respektieren.

# Besonderheiten am Event

---

## Erreichbarkeit des Teams

Aufgrund des weitläufigen Areals ist es nicht möglich, das gesamte Gelände immer im Blick zu haben: Es ist unrealistisch, dass wir ein Team aufbringen können, das eine ausreichende Größe hat, um den gesamten Campus zu bedienen.

Stattdessen soll der Awareness-Team-Spot an einer zentralen Stelle platziert werden, der gut zugänglich und beschildert ist. Das Team soll zudem **telefonisch** durch alle Gäste erreichbar sein.

Dafür wird ein dediziertes **Awareness-Handy** mit eigener SIM-Karte verwendet, das am Awareness-Team-Spot bleibt.

## Bewerbung des Teams

Die Telefonnummer soll vor allem bei allen Bars über einen Aushang kommuniziert werden:  
*Don't feel comfortable at the event? Our Awareness-Team is located here [Festplan].*  
*Reach us for Emergencies via [Phone Number].*

Am Awareness-Team-Spot selbst ist sie weniger relevant:  
*Don't feel comfortable at the event? We are here to talk!*  
*No-one around? Reach us via phone: [Phone Number]*

Der Standort des Awareness-Team-Spot und die Kontaktnummer sind auch auf der **Website** zum ÖH Sommerfest auffindbar: <https://oeh.jku.at/sommerfest>

## Platzverweise

Das Event ist in Anbetracht des großen Veranstaltungsgeländes **nicht absperrbar**, eine vollständige Zugangskontrolle kann nicht erfolgen.

Werden Platzverweise ausgesprochen, müssen sie über die Security, notfalls polizeilich durchgesetzt werden. Das Awareness-Team kann deswegen nicht eigenständig Verweise aussprechen, sondern tut das im Einvernehmen mit der Veranstalterin (Main Orga) und mit Hilfe der Security. Verstoßen Personen gegen den Platzverweis und stören das Event, kann die Polizei zur Durchsetzung alarmiert werden.

# Organisatorisches

---

## Location Awareness-Team-Spot

Der Awareness-Team-Spot ist zentraler Anlaufpunkt für Teilnehmende und sollte entsprechend zentral am Event liegen. Er ist barrierefrei erreichbar und nicht zu laut, in der Nacht beleuchtet und verfügt über einen nahegelegenen Rückzugsraum.

In Absprache mit dem Infrastruktur-Team würde sich am Event eine Location in der Nähe des LUI Gastgartens empfehlen. Gemeinsam mit dem Sanitätsteam kann ein Help-Center am **Management-Zentrum** eingerichtet werden.

## Team-Ausstattung

- **Grundausrüstung**
  - Wasserflasche und Einweg-Becher (kann am Event aufgefüllt werden)
  - Gehörschutz
  - AWT-Warnwesten
  - Traubenzucker, salzige und saure Snacks (Anker bei Panikattacken)
  - Perioden-Artikel und Kondome
  - Taschentücher
  - KO-Tropfen-Tests
  - Stofftiere, Fidgets (Ruhepol)
  - Unterlagen zur Dokumentation
  - Broschüren und Ratgeber (Kontaktstellen)
  - Strom und Charging-Kabel für Handys
  - Brillenputz-Tücher und Abschminktücher
  - "Nein heißt Nein"-Schilder
- **Event-spezifisch**
  - Sonnencreme, Strohhüte & Regenponchos
  - Telefonliste
  - Festplan, Bim-Fahrplan
  - AWT-Schilder
  - Awareness-Team-Handy

## Telefonliste

Der Awareness-Team-Spot ist mit einer Telefonliste ausgestattet, die neben den Notrufnummern auch mit event-spezifischen Nummern (Sanitätsteam, Security, Accessibility Coordinator...) ausgestattet ist.

Außerdem enthält die Telefonliste Nummern von AST und anderen Taxi-Unternehmen.

## Kommunikation im Team

Die Awareness-Team-Mitglieder sind über eine WhatsApp-Gruppe vernetzt, um am Event in Kontakt bleiben zu können. Sie sind außerdem in einer weiteren Gruppe mit wichtigen Kontaktpunkten (Barchefs, Sanis etc.), um schnell informiert werden zu können.

## Team-Komposition

Alle Mitglieder des Awareness-Teams haben zumindest eine entsprechende **Awareness-Team Basis-Schulung** absolviert und sind mit den Prinzipien und Vorgehensweisen vertraut. Jede Schicht wird zudem von einer erfahrenen Person begleitet.

In einer Schicht sollten vier Personen sein (mit Ausnahme der ersten Schicht zum Event-Beginn, bei der mit weniger Aktivität am Event zu rechnen ist): Bei der Besetzung von Schichten wird auf eine geschlechtergerechte Verteilung geachtet, um sicherzustellen, dass Ansprechpersonen für verschiedene Themen verfügbar sind. Zu Beginn teilen Team-Mitglieder eigene Stärken und Ressourcen mit, um eine bestmögliche Unterstützung gewährleisten zu können.

Schichten dauern maximal 3 Stunden. Awareness-Team-Mitglieder müssen nüchtern sein und werden durch eine Einladung zum Mitarbeiter:innen-Essen nach dem Event für ihre Arbeit belohnt.

# Schulung aller Event-Mitarbeitenden

---

Im Vorfeld des Events gibt es für alle Mitarbeitenden eine verpflichtende Schulung im Ausmaß von ca. zwei Stunden. Dabei sollen - neben allgemeinen Informationen und Regeln zum Event - folgende Aspekte besonders behandelt werden:

- **Awareness-Team als Kontaktstelle:** Mitarbeitende werden informiert, wo das Awareness-Team steht, was seine Aufgaben sind, und wie es kontaktiert werden kann.
- **Codewörter:** Aufgrund der großen Anzahl an Mitarbeitenden kann nicht garantiert werden, dass alle bei der Verwendung von gängigen Codewörtern ("Ist Luisa da?" und "Angel Shot") unmittelbar die richtigen Schritte setzen. Event-Teilnehmende sollen darum stattdessen verstärkt auf das speziell geschulte Awareness-Team verwiesen werden, es werden am Event keine Codewörter beworben. Barpersonal wird trotzdem bestmöglich instruiert, um betroffene Personen bei Verwendung eines Codeworts zu helfen.
- **Getränke an Betrunkene:** Barpersonal wird instruiert, offenkundig stark alkoholisierte Teilnehmende keine Getränke auszugeben.
- **Barrierefreiheit:** Mitarbeitende werden auf die Standorte barrierefreier Toiletten hingewiesen.
- **Jugendschutz:** Mitarbeitende werden auf geltende Richtlinien des Jugendschutz hingewiesen - insbesondere im Hinblick auf die Ausgabe von Getränken an Minderjährige.
- **Feuerschutz:** Eine Brandschutzschulung für alle Mitarbeitende wird durchgeführt.
- **Sicherheit:** Schutzmaßnahmen und Notfall-Prozesse.
- **Lärmschutz und Mülltrennung:** Barverantwortliche werden auf Lärmschutzvorgaben und Konzepte zur Mülltrennung hingewiesen.

Es werden zumindest zwei Schulungen abgehalten, eine davon auf Englisch.

## Feedback oder Fragen zum Konzept?

---

Das ist unser erstes Campus-Fest in dieser Größe - wir freuen uns über Feedback zu unserem Konzept. Wir freuen uns außerdem über Rückfragen, sollte etwas unklar sein - vielleicht muss dann noch an einer Formulierung gefeilt werden.

Meldet euch einfach bei [felix.ferchhumer@oeh.jku.at](mailto:felix.ferchhumer@oeh.jku.at)!

# Awareness Concept

## ÖH JKU Sommerfest powered by Raiffeisenlandesbank OÖ

At ÖH JKU events, Awareness Teams ensure that all participants feel comfortable and that any conflicts that arise are resolved quickly. They serve as the first point of contact in cases of (sexual) assault and act as an information and service center.

This concept outlines the procedures for Awareness Teams at the ÖH JKU Sommerfest powered by Raiffeisenlandesbank OÖ, a large-scale, open-air event featuring alcohol consumption and high temperatures, held on the JKU campus without any physical event boundaries.

The Awareness Concept is accompanied by an Accessibility Concept; both are published on the event website: <https://oeh.jku.at/sommerfest>

## Basic Principles

---

The standard basic principles of Awareness Team work remain unchanged:

- **Confidentiality:** We treat information confidentially and share it only when necessary and with consent.
- **Openness:** We take all concerns and problems seriously and understand that people come from different backgrounds.
- **Accessibility:** We are available and ensure a welcoming atmosphere. Team members remain sober and focused.
- **Documentation:** We document incidents confidentially and anonymously, thereby helping to follow up on them later at the request of those involved.
- **Problem-solving:** We strive to resolve problems as quickly as possible while respecting the wishes of those involved.

# Special Conditions at the Event

---

## Reachability of the Team

Given the size of the campus, it is not always possible to keep an eye on the entire event area: We cannot expect to find a team large enough to cover the entire campus.

Instead, the Awareness Team Spot should be located in a central spot that is easily accessible and clearly signposted. The team should also be reachable via **phone** by all guests.

For this purpose, a dedicated **Awareness Team Phone** with its own SIM card will be used, which will remain at the Awareness Team Spot.

## Advertising the Team

The phone number should be clearly displayed at all bars:

*Don't feel comfortable at the event? Our Awareness Team is located here [Event Map].*

*Reach us for emergencies via [Phone Number].*

At the Awareness Team spot itself, this is less relevant:

*Don't feel comfortable at the event? We're here to talk!*

*No one around? Reach us by phone: [Phone Number]*

The location of the Awareness Team Spot and the contact number are also published on the ÖH Sommerfest **Website**: <https://oeh.jku.at/sommerfest>

## Removal from the Event

Given the large size of the event grounds, the area **cannot be fenced off**, and full access control is not possible.

If expulsions are issued, they must be enforced by security or, if necessary, by the police. For this reason, the Awareness Team cannot issue expulsions on its own, but does so in consultation with the organizer (Main Orga) and with the assistance of security. If individuals violate the expulsion order and disrupt the event, the police may be called in to enforce it.

# Organisational Matters

---

## Location of the Awareness Team Spot

The Awareness Team Spot serves as a central hub for participants and should therefore be located in a central area of the event. It must be accessible to people with disabilities, should not be too noisy, must be well-lit at night, and have a nearby quiet room to retreat to.

In consultation with the Infrastructure Team, a location near LUI Gastgarten would be ideal for the event. Together with the medical team, a help center can be set up at the

**Management Center.**

## Team Equipment

- **General Equipment**
  - Water bottle and disposable cups (can be refilled at the event)
  - Ear protection
  - AWT vests
  - Sugary, sour and salty snacks (anchors for panic attacks)
  - Hygiene products and condoms
  - Tissues
  - KO-drop tests
  - Stuffed animals, Fidgets (calming)
  - Documentation materials
  - Brochures and guides (contact points)
  - Power banks and charging cables for cell phones
  - Cleaning wipes for glasses and makeup remover wipes
  - "Nein heißt Nein"-Signs
- **Event-specific**
  - Sunscreen, straw hats & rain ponchos
  - Phone list
  - Location Plan, Tram schedule
  - AWT signs
  - Awareness Team Phone

## Phone List

The Awareness Team is provided with a contact list that includes not only emergency numbers but also event-specific numbers (medical team, security, accessibility coordinator, etc.).

The list also includes numbers for AST and other taxi companies.

## Communication in the Team

Awareness Team members are connected via a WhatsApp group so they can stay in touch during the event. They are also part of another group that includes key contacts (bar managers, first aid, etc.) so they can be notified quickly.

## Team Composition

All members of the Awareness Team have completed at least the **Awareness Team Basics Training** and are familiar with the principles and procedures. Each shift is also supervised by an experienced member.

There should be four people on each shift (with the exception of the first shift at the start of the event, when less activity is expected): When staffing shifts, attention is paid to gender balance to ensure that contact persons are available for various topics. At the beginning, team members share their own strengths and resources to ensure the best possible support.

Shifts last a maximum of 3 hours, members are discouraged from working more than 5 hours at a time. Awareness team members must be sober and will be rewarded for their work with an invitation to a staff dinner after the event.

## Training of all event workers

---

Ahead of the event, all staff members are required to attend a mandatory training session lasting approximately two hours. Besides general information and rules regarding the event, the session will focus specifically on the following aspects:

- **Awareness Team:** Staff will be informed of the Awareness Team's location, its responsibilities, and how to contact it.
- **Code words:** Due to the large number of volunteer workers at the event, it cannot be guaranteed that everyone will immediately take the correct steps when common code words ("Is Luisa here?" and "Angel Shot") are used. Event participants should therefore be directed to the specially trained Awareness Team instead; no code words will be promoted at the event. Bar staff will nevertheless be instructed to assist affected individuals if a code word is used.
- **Serving Drinks to Intoxicated Guests:** Bar staff are instructed not to serve drinks to participants who are visibly intoxicated.
- **Protection of Minors:** Staff are informed of applicable guidelines regarding the protection of minors - particularly with regard to serving drinks to minors.
- **Accessibility:** Staff are informed of the locations of accessible restrooms on campus.
- **Fire safety:** Fire safety training is conducted for all workers.
- **Event safety:** Workers are informed of safety measures and emergency procedures
- **Noise control and waste separation:** Bar managers are informed about noise control regulations and waste separation policies.

At least two training sessions will be held, one of which will be in English.

## Feedback or questions?

---

This is our first campus festival of this scale - we'd love to hear your feedback on our Awareness Concept. We'd also appreciate any questions you may have if something isn't clear - maybe we just need to tweak the wording a bit.

Get in touch via [felix.ferchhumer@oeh.jku.at](mailto:felix.ferchhumer@oeh.jku.at)!